

**Sämtliche Werke in sechs Bänden: Band 6: Späte
Prosa. Briefe. Tagebücher und Aufzeichnungen.
Juristische Schriften. Werke 1814-1822**



Download



Online Lesen


[Click here](#) if your download doesn't start automatically

Sämtliche Werke in sechs Bänden: Band 6: Späte Prosa. Briefe. Tagebücher und Aufzeichnungen. Juristische Schriften. Werke 1814-1822

E. T. A. Hoffmann

Sämtliche Werke in sechs Bänden: Band 6: Späte Prosa. Briefe. Tagebücher und Aufzeichnungen. Juristische Schriften. Werke 1814-1822 E. T. A. Hoffmann

 [Download Sämtliche Werke in sechs Bänden: Band 6: Späte ...pdf](#)

 [Online lesen Sämtliche Werke in sechs Bänden: Band 6: Spät ...pdf](#)

Downloaden und kostenlos lesen Sämtliche Werke in sechs Bänden: Band 6: Späte Prosa. Briefe. Tagebücher und Aufzeichnungen. Juristische Schriften. Werke 1814-1822 E. T. A. Hoffmann

1623 Seiten

Kurzbeschreibung

Anfang 1822 arbeitete Hoffmann an dem Märchenroman *Meister Floh*, Mitte Januar nahm der preußische Innen- und Polizeiminister von Schuckmann die Ermittlungen gegen Autor und Werk auf. Das Dienstenthebungsverfahren richtete sich gegen einige Passagen des Buches, mit denen die zentralen Anklagepunkte begründet wurden: „Verletzung der Sr. Majestät und seinen Vorgesetzten schuldigen Treue und Ehrfurcht“, „gebrochene AmtsVerschwiegenheit“ und „öffentliche, grobe Verläumdung eines StaatsBeamten“ (des Polizeidirektors von Kamptz). *Meister Floh* wurde in Frankfurt (dem Druckort) beschlagnahmt und Hoffmann, der seit Wochen erkrankt war, am 22. Februar offiziell vernommen. Seine dem Protokoll beigelegte „Erklärung“ ist einer der wichtigsten poetologisch-literarischen Texte Hoffmanns, ein eindrucksvolles Bekenntnis zur Freiheit und zur Macht der Kunst. Der Roman konnte im April erscheinen, allerdings mit erheblichen Zensurstrichen. Das dienstliche Verfahren gegen Hoffmann wurde erst nach seinem Tod eingestellt.

Im Laufe des Frühjahrs verschlimmerte sich Hoffmanns Krankheit ständig, die Rückenmarksdarre (tabes dorsalis) führte zu rasch fortschreitenden Lähmungen, so daß er in den letzten Lebensmonaten nur noch diktieren konnte. Trotz dieser Belastungen entstanden innerhalb weniger Wochen drei Erzählungen: *Des Vettres Eckfenster*, *Meister Johannes Wacht* und *Die Genesung*. Während der Arbeit an einer weiteren Erzählung, *Der Feind*, starb Hoffmann am 25. Juni 1822. Weitere Werke fanden sich in seinem Nachlaß nicht, der geplante dritte Band des *Kater Murr* wurde offenbar ebensowenig begonnen wie der Roman *Timotheus Schnelppfeffers Flitterwochen vor der Hochzeit*.

Außer der Dokumentation seines Werkes in seinem letzten Lebens(halb)jahr hat der diese Gesamtausgabe abschließende Band eine weitere Funktion. ähnlich wie der Eingangsband für die Jahre 1794-1813 erfaßt er für die Jahre 1814-1822 die Briefe und Tagebücher Hoffmanns. Schließlich enthält der Band auch - erstmals im Rahmen einer Werkausgabe - die juristischen Schriften des Kammergerichtsrates. Sie dokumentieren seine Arbeit als Strafrichter und vor allem als Mitglied der Königlichen Immediat-Untersuchungskommission zur Ermittlung „hochverrätherischer Verbindungen und anderer gefährlicher Umtriebe“.

Hoffmanns rechtsstaatliches Denken und energischer Einsatz für die Angeklagten und gegen die restriktiven und willkürlichen Maßnahmen des Polizeidirektors und des Innenministers führten zu scharfen Auseinandersetzungen, die Hoffmann in *Meister Floh* mit anderen - schriftstellerischen - Mitteln fortsetzte. So wird dieser Märchenroman erstmals editorisch in den Kontext von Hoffmanns juristischer Tagesarbeit gestellt. Dadurch wird in besonderer Weise das Ineinandergreifen von beruflicher und literarischer Tätigkeit deutlich, das in *Meister Floh* zu einem der größten Zensurskandale des frühen 19. Jahrhunderts in Deutschland führte. Es wird auch deutlich, warum die konservativen Kräfte den Staat in Gefahr sahen: Der satirische Angriff kam nicht von einem Revolutionär, Wirkkopf oder Journalisten, sondern von einem hohen, angesehenen Juristen (der seit Ende 1821 im Oberappellationssenat des Kammergerichts saß); und er erfolgte nicht in juristischer oder wissenschaftlicher Diktion, sondern in Form unterhaltsamen Erzählens durch einen vielgelesenen und anerkannten Künstler.Über den Autor und weitere Mitwirkende

Ernst Theodor Amadeus Hoffmann wurde am 24. Januar 1776 in Königsberg geboren. Er war Jurist, Kapellmeister, Komponist, Musikkritiker, Maler und Schriftsteller. Er starb am 25. Juni 1822 in Berlin.

Download and Read Online Sämtliche Werke in sechs Bänden: Band 6: Späte Prosa. Briefe. Tagebücher und Aufzeichnungen. Juristische Schriften. Werke 1814-1822 E. T. A. Hoffmann #ZC0IGPL2RAS

Lesen Sie Sämtliche Werke in sechs Bänden: Band 6: Späte Prosa. Briefe. Tagebücher und Aufzeichnungen. Juristische Schriften. Werke 1814-1822 von E. T. A. Hoffmann für online ebookSämtliche Werke in sechs Bänden: Band 6: Späte Prosa. Briefe. Tagebücher und Aufzeichnungen. Juristische Schriften. Werke 1814-1822 von E. T. A. Hoffmann Kostenlose PDF d0wnl0ad, Hörbücher, Bücher zu lesen, gute Bücher zu lesen, billige Bücher, gute Bücher, Online-Bücher, Bücher online, Buchbesprechungen epub, Bücher lesen online, Bücher online zu lesen, Online-Bibliothek, greatbooks zu lesen, PDF Beste Bücher zu lesen, Top-Bücher zu lesen Sämtliche Werke in sechs Bänden: Band 6: Späte Prosa. Briefe. Tagebücher und Aufzeichnungen. Juristische Schriften. Werke 1814-1822 von E. T. A. Hoffmann Bücher online zu lesen.Online Sämtliche Werke in sechs Bänden: Band 6: Späte Prosa. Briefe. Tagebücher und Aufzeichnungen. Juristische Schriften. Werke 1814-1822 von E. T. A. Hoffmann ebook PDF herunterladenSämtliche Werke in sechs Bänden: Band 6: Späte Prosa. Briefe. Tagebücher und Aufzeichnungen. Juristische Schriften. Werke 1814-1822 von E. T. A. Hoffmann DocSämtliche Werke in sechs Bänden: Band 6: Späte Prosa. Briefe. Tagebücher und Aufzeichnungen. Juristische Schriften. Werke 1814-1822 von E. T. A. Hoffmann MobipocketSämtliche Werke in sechs Bänden: Band 6: Späte Prosa. Briefe. Tagebücher und Aufzeichnungen. Juristische Schriften. Werke 1814-1822 von E. T. A. Hoffmann EPub